

Thema

Praxis Atemschutzeinsatz:
Einsatzmäßige Handhabung des Pressluftatmers

Gliederung

1. Einleitung
2. Einsatzmäßige Handhabung des Pressluftatmers
3. Gewöhnungsübungen
4. Abschluss

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

- Sicherheit beim Vorgehen mit Atemschutzgerät erlangen

Lerninhalte

- Einsatzmäßige Handhabung des Pressluftatmers
- Gewöhnung an Orientierung, Verständigung und körperliche Belastung

Ausbilderunterlagen

a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen

- Feuerwehr-Dienstvorschrift 7 (FwDV 7) Atemschutz, **Feuerwehr Lernbar Bayern**
- Merkblatt 4.009 Atemschutzüberwachung, **Feuerwehr Lernbar Bayern**
- Gebrauchsanleitungen der Hersteller

b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrundwissen)

- **DGUV Regel 105-049 „Feuerwehren“**
- **DGUV Regel 112– 190 „Benutzung von Atemschutzgeräten“**
- **DGUV Information 205–010 „Sicherheit im Feuerwehrdienst“, Unterweisungshilfen für Sicherheit und Gesundheitsschutz**

Lernhilfen

a) Hilfsmittel für den Ausbilder

- Bewertungsbogen für die praktische Ausbildung

b) Hilfsmittel für den Teilnehmer

- Keine

Vorbereitungen

- Für jeden Teilnehmer Atemschutzmaske (ggf. mit Maskenbrille), Pressluftatmer
Zweckmäßig jeweils Atemschutzgeräte der eigenen Feuerwehr
- Zusätzliche Ausrüstung des Atemschutzgeräteträgers (z. B. Feuerschutzhaube, Notsignalgeber)
- Einteilung der Teilnehmer in Einheiten bis zu 8 Teilnehmern
Je Einheit mind. 1 Ausbilder
- Übungsräume mit Tischen zur Ablage der Pressluftatmer
- Löschfahrzeug
- Übungshof oder Feuerwehrhaus (Fahrzeughalle)
- Raum mit Hindernissen
- Treppe oder Steigung
- Schlauchturm o. ä.

Anmerkungen

- Keine

Sicherheitsmaßnahmen

- Persönliche Schutzausrüstung
Feuerwehrlhelm
Feuerschutzhaube
Feuerwehrsutzhleidung
Feuerwehrsutzhandschuhe
Feuerwehrtiefel
Feuerwehraltegurt (alternativ gleichwertiges System)
- Alarmierungsmöglichkeit des Rettungsdienstes bei Zwischenfällen

Thema

Praxis Atemschutzeinsatz:
Einsatzmäßige Handhabung des Pressluftatmers

1. Einleitung

- In den ersten Stunden der praktischen Ausbildung wurde Sicherheit im Umgang mit Atemschutzmaske und Atemfilter erreicht. Heute wird die einsatzmäßige Handhabung des Pressluftatmers geübt
- Lernziel dieser Doppelstunde
 - Pressluftatmer einsatzmäßig handhaben können
 - Sich orientieren, verständigen und an körperliche Belastung gewöhnen

2. Einsatzmäßige Handhabung des Pressluftatmers

- An- und Ablegen
 - Vom Tisch
 - Aus den Halterungen im Aufbau des Fahrzeuges
 - Aus den Halterungen im Mannschaftsraum bei vollständiger Besetzung (auch im fahrenden Fahrzeug üben)
 - Im verdunkelten Raum

- Atemschutzüberwachung anwenden

Sicherheitshinweis:

Teilnehmer vor und nach der Übung nach ihrem Befinden fragen

Raum mit Tischen zum Ablegen der Pressluftatmer, jeder Teilnehmer hat Pressluftatmer und Maskenbehälter mit Atemschutzmaske vor sich

Hinweis auf Teilnehmerunterlage

Einmal langsam vormachen lassen

Evtl. Korrekturen vornehmen

Atemschutzgeräteträger bilden Trupps und unterstützen sich gegenseitig, dabei sollen sie erkennen, dass durch die gegenseitige Unterstützung wertvolle Zeit gewonnen werden kann, Ausbilder unterstützt und korrigiert

Örtliche Gegebenheiten berücksichtigen

Die verschiedenen Möglichkeiten üben lassen

3. Gewöhnungsübungen

- Pressluftatmer aufnehmen
- Einsatzkurzprüfung durchführen
- Atemschutzmaske anlegen
- Dichtheit und Ausatemventilfunktion der Atemschutzmaske überprüfen
- Lungenautomat anschließen / in Betrieb nehmen
- Gehen im Kreis
- Schnelles Gehen
- Belastung einstellen, Atmung beruhigen
 - Atemtechnik
 - ▶ Möglichst ruhiges und tiefes Durchatmen
- Belastungssteigerung
 - Begehen von Treppen
 - Überwinden von Hindernissen
 - Nachsprechen von Anweisungen
- Belastung einstellen, Atmung beruhigen
 - Atemtechnik
 - ▶ Möglichst ruhiges und tiefes Durchatmen
 - Bei Atemnot
 - ▶ Stillstehen, ruhiges und tiefes Durchatmen
- Weitere Belastungssteigerung
 - Ausrollen und Aufrollen von Schläuchen
 - Besteigen des Schlauchturmes o. ä.
 - Begehen von abgedunkelten Räumen,
 - z. B. Teile der Orientierungsstrecke
- Belastung einstellen, Atmung beruhigen
 - Atemtechnik
 - ▶ Möglichst ruhiges und tiefes Durchatmen
 - Bei Atemnot
 - ▶ Stillstehen, ruhiges und tiefes Durchatmen
 - Trupp unbedingt zusammenbleiben
- Nach Ertönen des Warnsignals des Pressluftatmers bis 10 bar Restdruck Übung fortsetzen

Übungshof oder Fahrzeughalle

Trupps bilden, Teilnehmer unterstützen sich gegenseitig

Verschiedene Belastungsstufen erfahren

Gesamthöhenunterschied ca. 25 m, z. B. mehrmaliges Treppensteigen
Ausbilder beobachten Teilnehmer

4. Abschluss

- Temperierten Raum aufsuchen,
Atmung beruhigen
- Atemschutzmaske und Pressluftatmer
ablegen
- Pflege und Instandhaltung der Atemschutzmaske und des
Pressluftatmers
 - Atemschutzmaske und Pressluftatmer abgeben
- oder
 - Atemschutzmaske auswaschen
 - Flaschenwechsel durch Teilnehmer durchführen
 - Einsatzkurzprüfung durch Teilnehmer
- Flüssigkeitsverlust ausgleichen

Reinigen, Desinfizieren, Trocknen
und Prüfen durch Atemschutzwerk-
statt

Hinweis auf Teilnehmerunterlagen

Möglichkeit der Körperreinigung
für die Teilnehmer geben

Bewertungsbogen für die praktische Ausbildung

Einsatzmäßige Handhabung des Pressluftatmers	Teilnehmer							
	Trupp 1		Trupp 2		Trupp 3		Trupp 4	
1. Pressluftatmer und Atemschutzmaske aus dem Aufbau des Feuerwehrfahrzeuges ordnungsgemäß angelegt?								
2. Pressluftatmer und Atemschutzmaske aus der Halterung des Mannschaftsraumes ordnungsgemäß angelegt?								
3. Pressluftatmer und Atemschutzmaske im Dunkeln ordnungsgemäß angelegt?								
4. Trupp bleibt während der Gewöhnungsübung zusammen und unterstützt sich gegenseitig?								
5. Anforderungen bei der Gewöhnungsübung erfüllt?								
6. Flaschenwechsel und Einsatzkurzprüfung ordnungsgemäß durchgeführt?								
Ziel der Ausbildungseinheit erreicht?								

Ort, Datum

Unterschrift des Ausbilders